

# Wireless Charging Protection System

Montageanleitung WCPS-R-45







# Das System im Überblick

## Lieferumfang

### Ladeschutzeinhausung

#### bestehend aus:

- Kassetteneinheit
- Nivelliereinheit optional
- Spezialdeckel aus PCX-Material
- Schnellverbinder

### Schwerlastkabelkanal

#### bestehend aus:

- Kanalwanne
- Seitenprofile
- Schwerlastkanaldeckel

### Zubehör:

- Gummierungsstreifen
- Montagematerial

### Optionales Zubehör:

- Ladepad-Dummy
- Fräsmarkierungsschablone
- Tiefenprüfer

---

Das Ladepad und ggfs. Verlängerungskabel werden von der Wiferion GmbH geliefert und sind nicht Teil des Lieferumfangs.

# Vorbereitung

## Empfohlenes Werkzeug:

- Fräswalze oder Stemmhammer
- Handfugenfräse
- Handfräse
- Akkuschauber
- Bitsatz für Torx
- Hammer
- Metallbohrer
- Folien/Klebmaterial zum Abdichten
- Trennschleifer

## Optional:

- Kernbohrer
- Wasserwaage
- Spraydose

# Sicherheitshinweise

Wir empfehlen, das WCPS Produkt nur von durch PohlCon zertifizierten Integratoren oder unter Aufsicht eines PohlCon Bauleiters zu installieren. Eine nicht sach- und fachgerechte Installation und daraus resultierende Folgeschäden führen zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen.



Sicherheitshinweise beachten



Montageanleitung vollständig lesen



Einbau dokumentieren

## Die Aufkleberhinweise auf dem Ladepad sind zu beachten

**Wireless Charging Protection System**

**PohlCon**

Fläche freihalten von metallischen Objekten.  
Keep the area free of metallic objects.  
Mantenga el área libre de objetos metálicos.  
Gardez la zone exempte d'objets métalliques

[www.pohlcon.com](http://www.pohlcon.com)

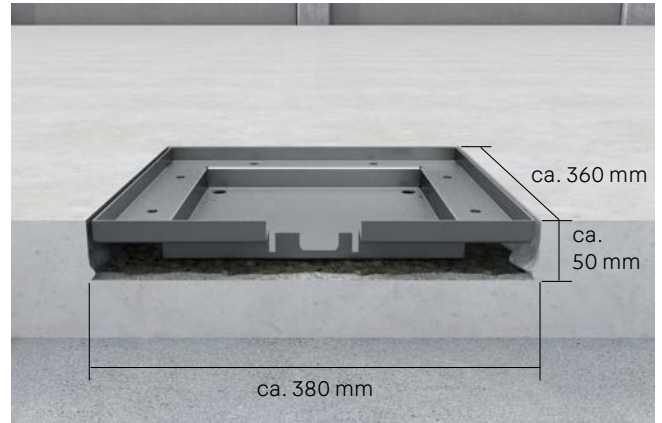
1. Keine schwere Last
2. Kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren
3. Kein Zutritt für Personen mit Implantaten aus Metall
4. Hineinfassen verboten
5. Warnung vor nicht ionisierender Strahlung
6. Warnung vor heißer Oberfläche
7. Wichtige Informationen in der Montageanleitung beachten
8. Warnung vor elektrischer Spannung
9. Allgemeiner Warnhinweis



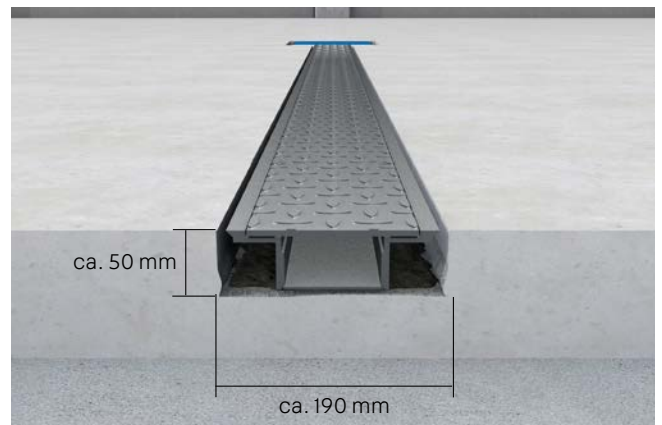
Sie wollen zertifizierter Integrator werden?  
Mehr Informationen dazu finden Sie auf:  
[wcps@pohlcon.com](mailto:wcps@pohlcon.com)

## Fräskonzept

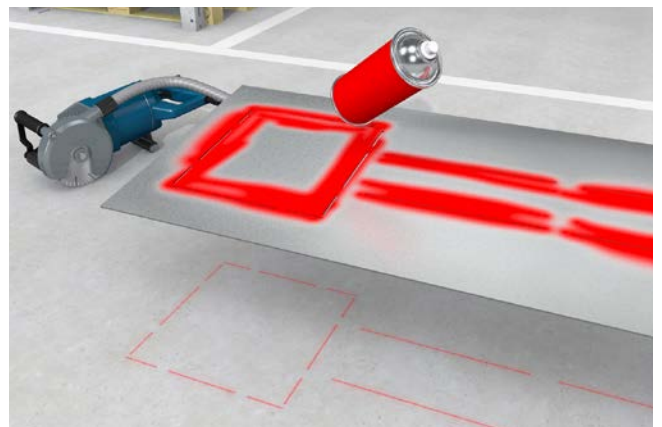
Das Fräsen in Bestandsgebäuden erfolgt gemäß Fräskonzept des Ladeschutzeinhausungssystems sowie des Kanalsystems. Die Bodenbeschaffenheit ist unbedingt vor Beginn der Fräsarbeiten mit dem Auftraggeber zu klären, um ein geeignetes Fräsgerät zu verwenden. Die Arbeiten sind mit der Bauleitung/Bauplanung im Vorfeld abzustimmen. Das Fräsen oder Ausstemmen sollte nur von erfahrenen Fachfirmen durchgeführt werden. Bodenunebenheiten können über die Verfüllung der Fuge ausgeglichen werden.



Fräskonzept Kassetteneinheit



Fräskonzept Schwerlastkanal\*



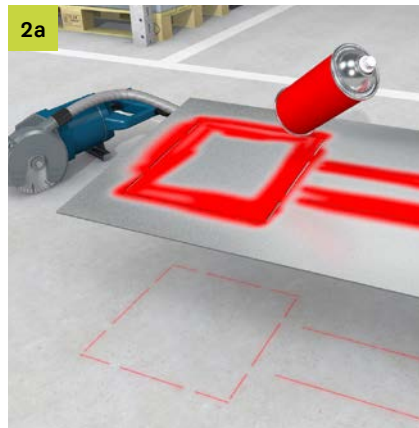
Für eine mühelose Bodenmarkierung der Einbaustelle bieten wir eine entsprechende Schablone an.

\* Das Bild zeigt die Installationsvariante mit entfernten Seitenprofilanschlussankern und gesetzten Kanaldübeln, um den Kanal in der Fräszone zu fixieren.

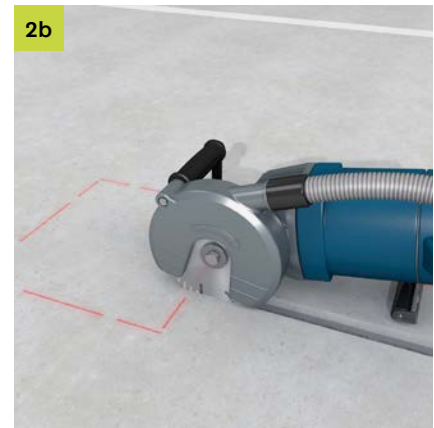
# Montage



1 Bodenbeschaffenheit vor Ort beachten.



2a Das Ausfräsen des Bodens erfolgt entsprechend dem Fräskonzept. Optional kann eine Schablone zur Markierung der Fräszzone bestellt werden.



2b Für die Randzonen empfehlen wir eine Fugenfräse, für die Eckbereiche einen Kernbohrer. Anschließend mit Fräswalze oder Stemmgerät auf die notwendige Tiefe stemmen/fräsen.



2c Unebenheiten mit einer Handfräse oder einem Stemmhammer ausbessern. Entsorgung von Bauschutt muss sach- und fachgerecht erfolgen.



2d Optional hilft ein Tiefenprüfer (45 mm Prüfung, siehe Abbildung), um unebene Stellen in der Fräszzone leicht zu identifizieren.



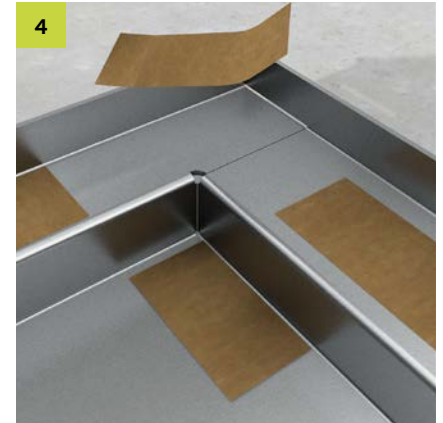
3a Gleichmäßig Ausgleichsmasse (ca. 5 mm) einstreuen, um Kanal und Kassette anschließend plan zum umgebenden Boden ausrichten zu können.



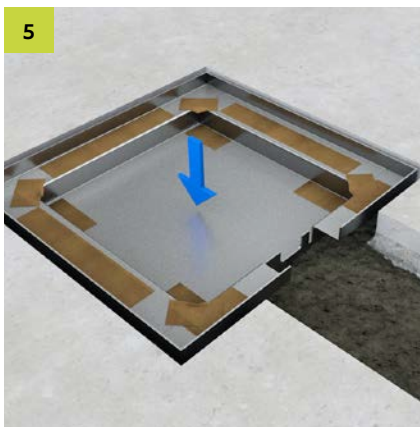
Wir empfehlen den Einsatz von erdfeucht angemischtem schwindarmem Mörtel. Tiefenprüfer zur flächigen Verteilung des Mörtels nutzen.



Nach dem Aufbringen der Ausgleichsmasse sollte der Untergrund eben sein.



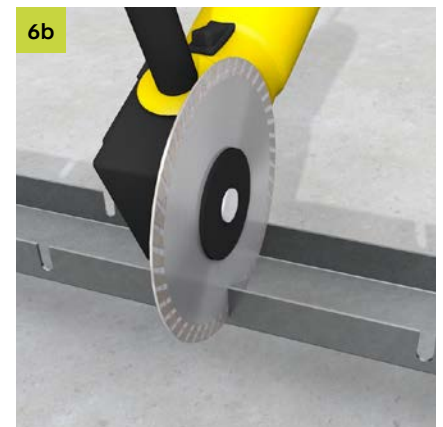
Löcher im Kassettenboden vorab von oben abkleben, um eine Verschmutzung zu vermeiden.



Einlegen und Andrücken der Kassette auf den Trockenmörtel, bis die Oberkante der Kassette bündig mit dem Bodenbelag abschließt. Kassettenboden muss vollflächig aufliegen.



Vor Zuschritt der Kanalsegmente Markierung der Seitenprofile für Kassettenanschluss beachten (erstes Anschlussstück ist für versetztes Einhängen in Kanalwanne werksseitig gekürzt).

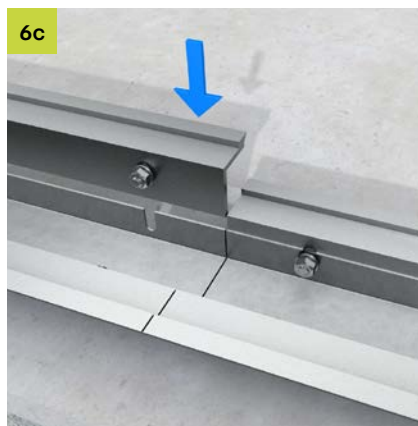


Vor dem Einsetzen des Kanals einzelne Kanalsegmente entsprechend dem Einbauplan zuschneiden.

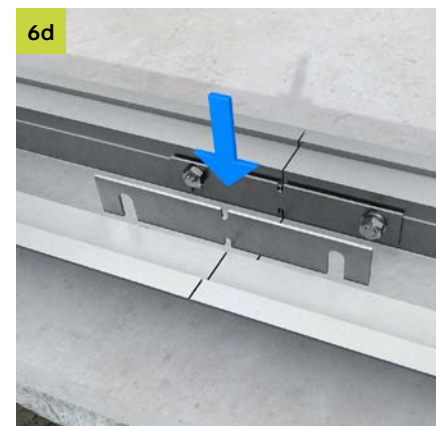


#### Hinweise

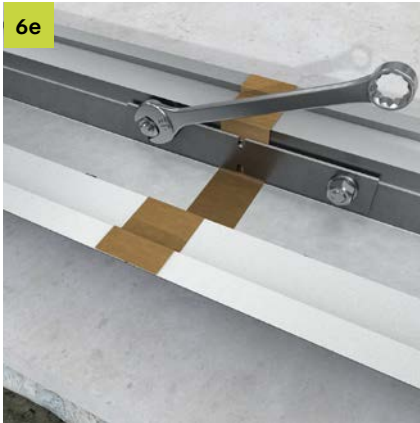
Kürzen und weitere Hinweise für Eck- und Kanalverbindungen siehe S. 12



Kanalsegmente außerhalb der Fräszzone aneinandersetzen. Seitenprofilsegmente mit Schrauben in Kanalabschnitte einhängen und lose verschrauben.



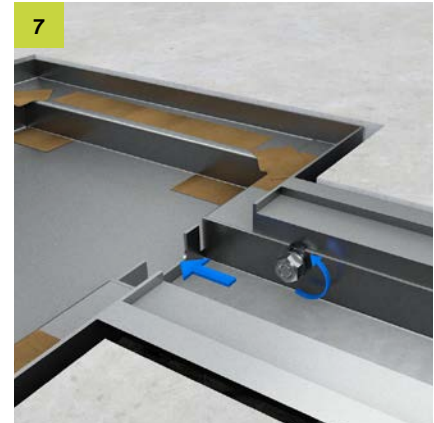
Die Kanalsegmente mittels Kanalverbinder miteinander verbinden.



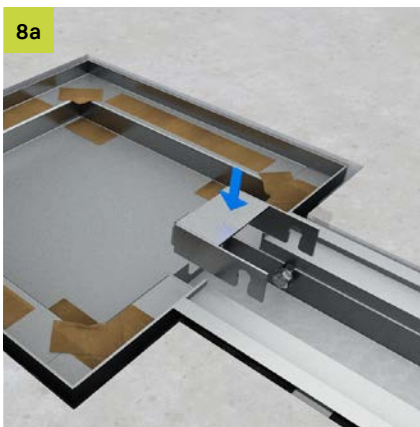
Die Schrauben fixieren und Anschlussstellen abkleben.



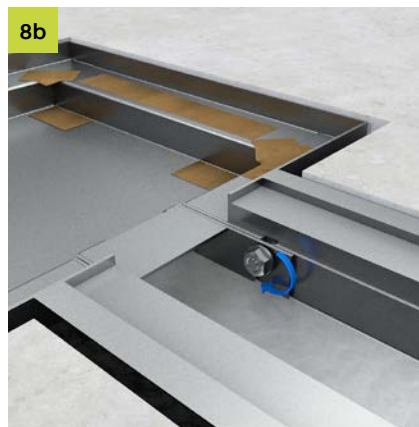
Das Endstück in das Kanalunterteil einhängen und ausrichten. Schlitz abkleben



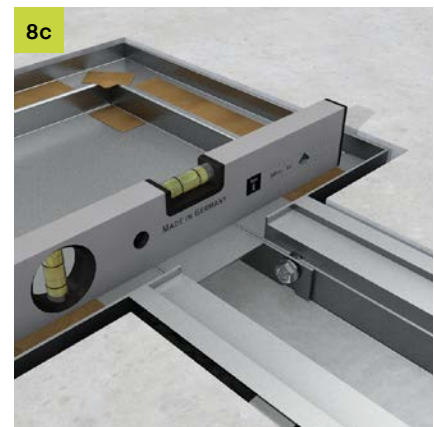
Kabelkanal in die Fräszone einlegen und andrücken. Kabelkanal muss bündig mit der Kassette abschließen. Kanal in die Öffnung des Kassettenrands schieben.



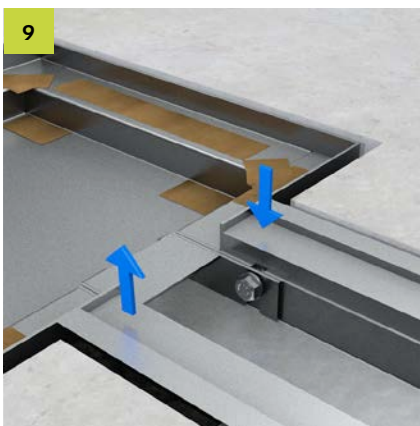
Erstes Schraubenpaar des Kanalseitenprofils leicht lösen und Schnellverbinder einhängen.



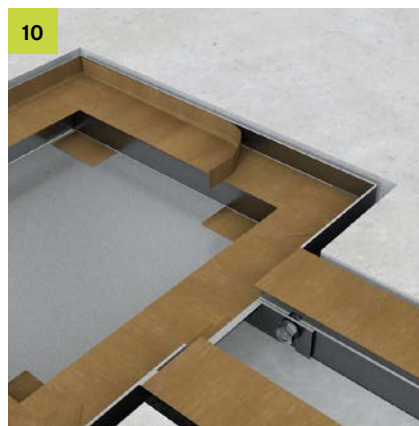
Nach dem Einhängen des Schnellverbinders das gelöste Schraubenpaar wieder festziehen.



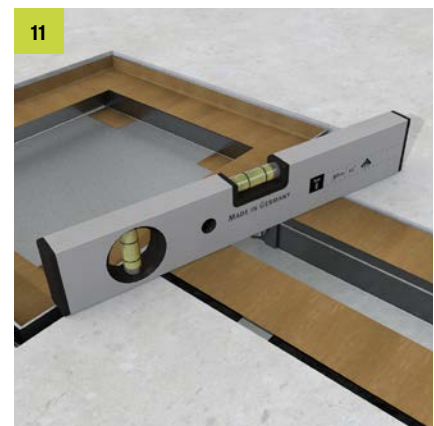
Der Schnellverbinder muss plan mit der Auflagefläche der Kassette sein.



Nachnivellieren durch leichtes Lösen der Muttern des Seitenprofils. Auf plane Ausrichtung von Kassettenrand, Seitenprofil und umgebenden Boden achten!

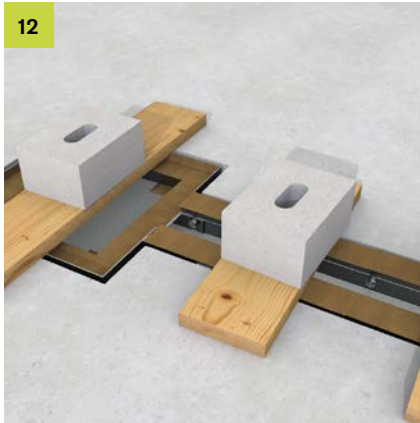


Zum Schutz vor einströmendem Vergussmaterial alle Öffnungen von Kanalsystem und Kassetteneinheit sowie Randbereiche abkleben.



Letzte Prüfung aller verbauten Komponenten hinsichtlich der planen Ausrichtung zum umgebenden Boden.

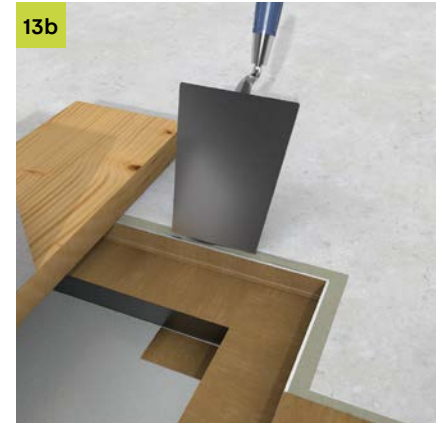




12 Nutzen Sie Gewichte, um ein Aufschwimmen der WCPS-Einheit während des Vergusses zu verhindern. Wurden die Anschlussanker der Seitenprofile entfernt, sind Dübel im Kanal zu setzen.



13a Zur Verfüllung der Fugen/Randzonen empfehlen wir schwindarmen Vergussbeton oder eine Epoxidfüllung. Aushärtezeit der Vergussmasse beachten!



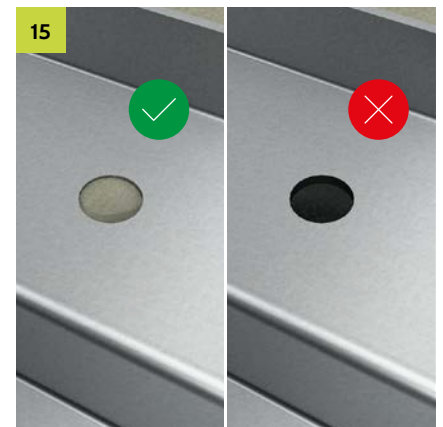
13b Um Lufteinschlüsse zu vermeiden und den Trockenmörtel mit der Vergussmasse optimal zu verbinden, ist ein „Nachstechen“ entlang der Seitenprofile und Kassettenflügel notwendig.



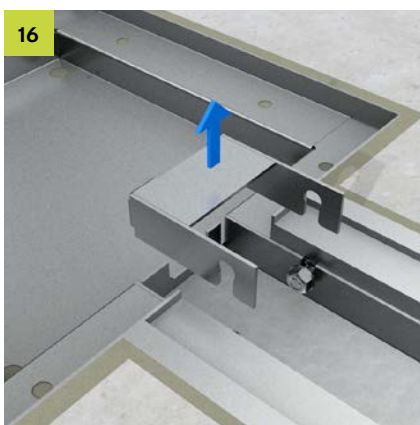
14 Entfernen der Abdeckfolie und Klebereste. Reinigung des umgebenden Bodens. Abdeckfolie und Klebereste fachgerecht entsorgen!



15 Überprüfen auf vollständige Unterfüttung mittels visueller Prüfung der Löcher der Kassettenauflagefläche.



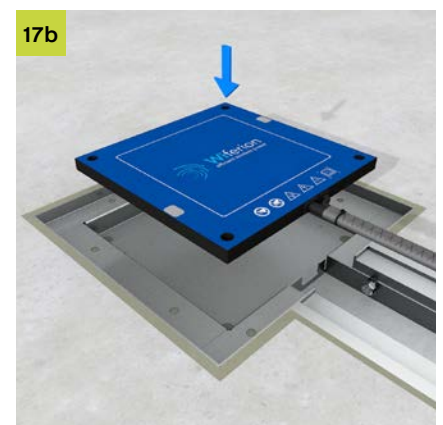
15 Sollten Hohlräume vorhanden sein, sind diese nachzufüllen.



16 Nach Aushärtung der Vergussmasse wird der Schnellverbinder durch Lösen der Schrauben am Kanalseitenprofil entnommen.



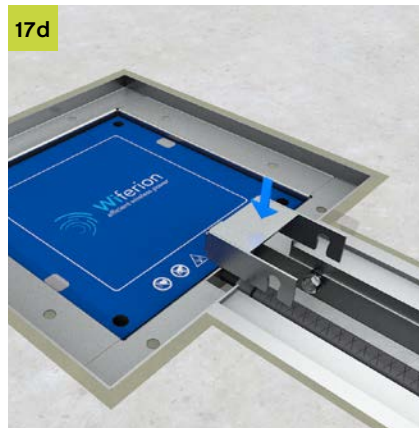
17a Kontrolle auf Verschmutzung und ggfs. Reinigung des gesamten Systems. Kanal und Kassette müssen frei von Verunreinigungen/Fremdkörpern sein.



17b Ladepad oder Pad-Dummy in Kassette einlegen. Ladepad/Dummy muss plan in der Kassette liegen.



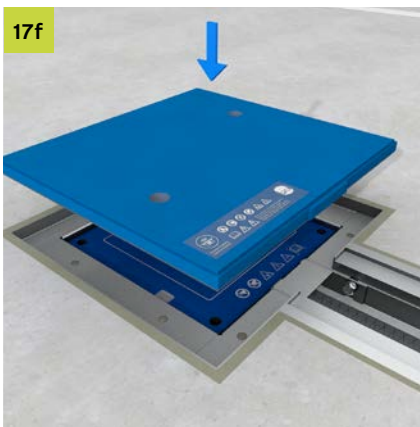
17c Verschmutzungen in der Kassette oder auf dem Kassettenrand sind unbedingt zu vermeiden!



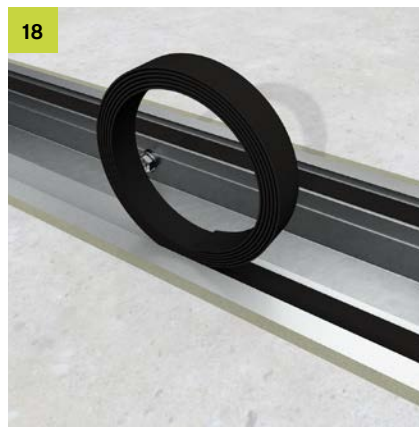
17d Nach dem Einlegen des Ladepads bzw. Dummys, Schnellverbinder wieder einhängen. Schnellverbinder und Kanal fest verschrauben.



17e Der Schnellverbinder muss plan mit der Auflagefläche der Kassette sein.



17f PCX-Deckel in saubere Kassette einlegen.



18 Aufkleben der Seitenprofilgummierung, wenn IP Schutzgrad 65 erreicht werden soll. Dabei darauf achten, dass die Auflagefläche schmutzfrei ist.



19a Zum Schutz vor Wasser und Schmutz (IP65), muss Dichtungsmasse am Rand auf die Auflagefläche der Schwerlastkanaldeckel aufgebracht werden.



19b Dichtungsmasse zwischen Kanaldeckel und Kanaldeckel aufbringen.



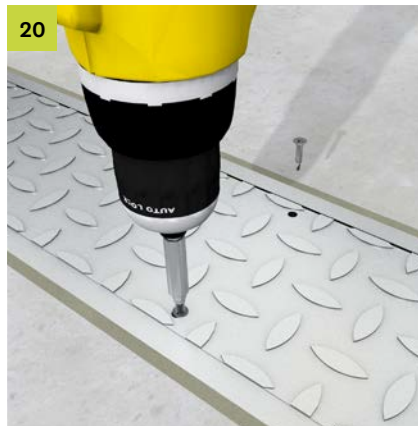
19c Darauf achten, dass die Fugen schmutzfrei sind.



19d Dichtungsmasse zwischen Kassette und Kanaldeckel aufbringen.



Um zu verhindern, dass Wasser oder Schmutz in die Kassette eindringen, Dichtungsmasse in die Fuge zwischen PCX-Deckel und Kassettenrand aufbringen.



Kanaldeckel mittels mitgelieferten Senkkopfbohrschrauben auf dem Kanalprofilflügel festschrauben. Die Bohrungen mit Silikon abdichten, um IP65 zu erreichen.



Das fertig montierte WCPS System inkl. Ladepad nun durch eine geeignete Fachkraft oder den Ladepadhersteller in Betrieb nehmen.



Vor Inbetriebnahme ist eine Bauabnahme durchzuführen. Die Dokumentation der Bauabnahme ist unterschrieben an [wcps@pohlcon.com](mailto:wcps@pohlcon.com) zu senden.

Fehler durch eine nicht sach- und fachgerechte Installation und daraus resultierende Folgeschäden führen zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen.



Mit unserem Montage-Video erhalten Sie in wenigen Minuten anschaulich und verständlich die wichtigsten Hinweise für den professionellen Einbau des WCPS-Systems.



WCPS Montage  
mit Stosshammer

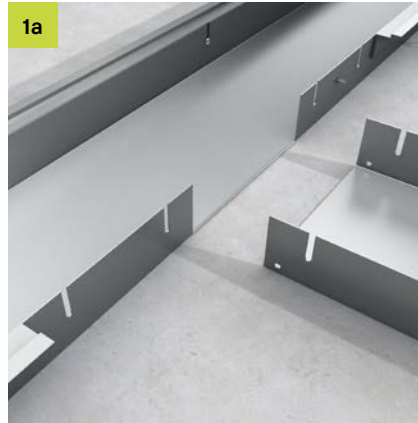


Der Lieferung liegt eine Checkliste bei, mit der Sie sicherstellen, dass vor, während und nach der Montage von WCPS alles nach Plan läuft.

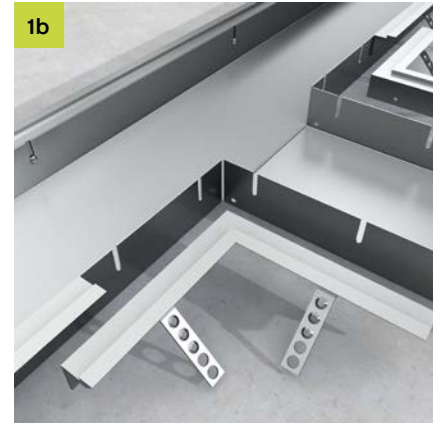


### Zusätzliche Informationen zur T-Abzweig- und Eckmontage

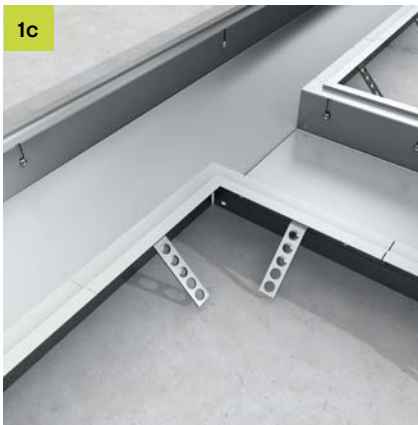
- 1a Kanalunterteil ausklinken und Seitenprofile einkürzen
- 1b Kanalunterteile verbinden
- 1c Innenprofilbögen einhängen
- 1d Endmontage
  
- 2a Kanalunterteile schneiden und Seitenprofile einkürzen
- 2b Kanalunterteile verbinden und Profilbögen einhängen
- 2c Blinddeckel zuschneiden
- 2d Endmontage
  
- 3 Schlitzung



1a Um einen Abzweig zu erstellen, müssen das Kanalunterteil und das Seitenprofil eingekürzt werden.



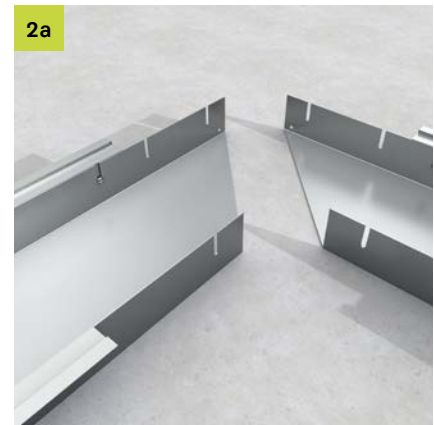
1b Das zuzuführende Kanalunterteil wird an die Ausklinkung geschoben.



1c Anschließend werden zwei Innenprofilbögen eingehängt. Die Seitenprofile des Abzweigs um 0,3 m einkürzen und hinter dem Innenbogen einhängen.



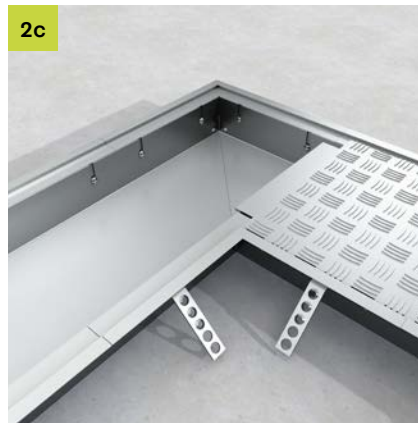
1d Anschlussstellen und Schlitzte abkleben.



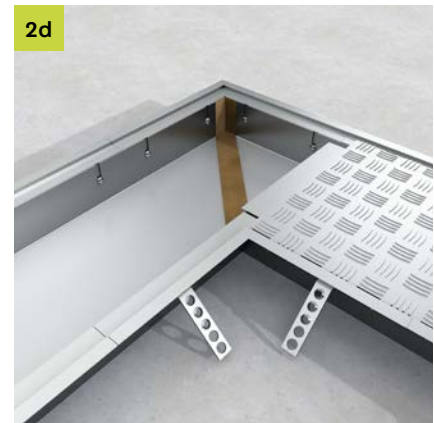
2a Die Kanalunterteile auf Länge und Gehrung schneiden. Seitenprofile zuschneiden.



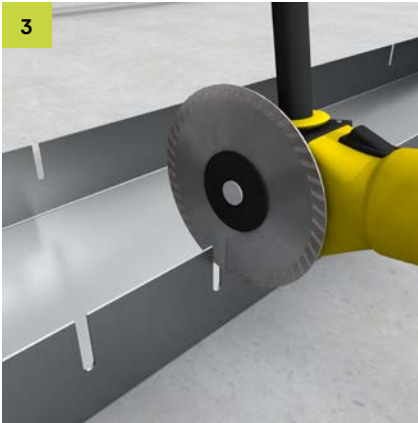
2b Das zuzuführende Kanalunterteil an die Ausklinkung schieben. Anschließend Innenprofil- und Außenprofilbogen einhängen. Der Außenbogen ist mittels Verbinder WCPS-KPEV bauseits zu montieren.



2c Blinddeckel WCPS-SKD5-12F zuschneiden.



2d Anschlussstellen und Schlitzte abkleben.



Für T-Abzweig oder 90°-Ecke bei Bedarf zusätzliche Schlitzung im Kanalunterteil erstellen. Anschließend die Schnittstellen entgraten und verzinken.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit unserer schriftlichen Genehmigung. Mit Erscheinen dieser Drucksache verlieren alle vorhergehenden Unterlagen ihre Gültigkeit.

© PohlCon | PC-LIT-MA-WCPS-DE | 08-2020 | 2. v. | 05-2022

**PohlCon GmbH**  
Nobelstraße 51  
12057 Berlin

T +49 30 68283-04  
F +49 30 68283-383

[www.pohlcon.com](http://www.pohlcon.com)